

## **Antragsvorblatt**

### **Planfeststellung zur Stauniederlegung Polder Lüsche**

Der NLWKN- Betriebsstelle Cloppenburg - und der Unterhaltungsverband 98 – Hase Wasseracht – stellen gem. § 53 des Niedersächsischen Wasserhaushaltsgesetz den Antrag zur Planfeststellung für die Stauniederlegung des Polder Lüsche.

Der Polder Lüsche (PoLü) ist mit Datum vom 26.04.2006 durch die Talsperrenaufsicht außer Betrieb genommen.

Auf Grund unterschiedlicher Sichtweisen zur Unterhaltungspflicht bzw. zum Unterhaltungsumfang zwischen dem Wasser und Bodenverband Hase-Wasseracht (HWA) und dem Land Niedersachsen (Land), fehlte u. a. eine Vertiefte Sicherheitsüberprüfung des Polders.

Im Jahr 2007 wurde auf Veranlassung des Landes durch den NLWKN eine Vertiefte Sicherheitsüberprüfung durchgeführt. Das Ergebnis der Vertieften Sicherheitsüberprüfung zeigte zahlreiche sicherheitsrelevante Mängel der Anlage auf, die eine kurzfristige Wiederinbetriebnahme des Polders ausschlossen.

Die Kostenschätzung für eine vollständige Wiederherstellung des Polders, ohne die Dämme des Fladderkanal, in einen talsperrenaufsichtlichen, betriebsfähigen Zustand ergab einen Investitionsaufwand von rd. 2 Mio. €.

Da diese Bausumme für eine Instandsetzung von nur 900.000 m<sup>3</sup> Retentionsraum nicht wirtschaftlich ist, wurde im Jahr 2008 eine Machbarkeitsstudie für eine Sanierung und Stauraumerweiterung erstellt.

In dieser Machbarkeitsstudie wurden insgesamt 13 Varianten für eine Instandsetzung, zum Teil mit Stauraumerweiterung bzw. mit einer Stauraumreduzierung, untersucht. In dieser Studie wurden auch die jeweiligen Kosten weiter konkretisiert. Sie reichten von 1,2 Mio. €, für eine Teilsanierung mit Stauraumreduzierung, bis zur Maximalvariante von 2,88 Mio. m<sup>3</sup> Stauraum und 2,9 Mio. € Investitionskosten.

Für keine dieser Sanierungsmöglichkeiten konnte eine Finanzierung bzw. ein zukünftiger Betreiber der Anlage gefunden werden.

So wurde am 16.04.2009 in einem Gespräch in der NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg mit folgenden Teilnehmern:

HWA	Verbandsvorsteher Herr Kolbeck Geschäftsführer Herr Kramer
Landkreis Cloppenburg	Dezernent Herr Raue Amtsleiter Herr Haedke Herr Ziemann
Landkreis Vechta	Amt 66 UWB: Amtsleiter Herr Langeland Amt 63 UNB: Herr Höppner, Herr Linte
Gemeinde Bakum	Amtsleiter Herr Koldehoff
Gemeinde Essen	Bürgermeister Herr Kettmann



Niedersachsen

Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
- Betriebsstelle Cloppenburg -

Unterhaltungsverband Mittlere Hase

Herr Lucks

NDS. Ministerium für Umwelt und  
Klimaschutz (MU)

Referat 21: Herr Nitsche, Frau Jahns

NLWKN

Direktion GB I, Herr Bredemeier,  
damaliger Betriebsstellenleiter Herr  
Windhaus, Herr Jaspers (GB I  
Cloppenburg)

Ingenieurgesellschaft Polder Lüsche

Herr Dr. Salveter

abgesprochen, die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zur  
Stauaniederlegung zusammenzustellen.

Die Zusammenstellung der Unterlagen sollte durch den GB I der Betriebsstelle  
Cloppenburg erfolgen.

Erstellt wurden die Antragsunterlagen für das Vorhaben Planfeststellungsverfahren  
zur Stauaniederlegung Polder Lüsche von der Ingenieurgesellschaft Polder Lüsche  
vertreten durch die Dr. Salveter GmbH sowie die Dr. Spang GmbH.

Aufgrund der Erneuerung des DWA-Merkblattes M509 im Jahr 2014 mussten die  
Planungen der Fischaufstiegsanlage überarbeitet werden. Diese Planungen wurden  
vom Geschäftsbereich II „Planung und Bau“ des NLWKN übernommen.

Des Weiteren wurde vereinbart, dass die HWA und die NLWKN Betriebsstelle  
Cloppenburg gemeinsamer Antragsteller für das Planfeststellungsverfahren sein  
werden.

Cloppenburg, April 2018

Jaspers  
Dezernent GB I  
NLWKN Cloppenburg

Kolbeck  
Verbandsvorsteher  
Hase-Wasseracht